

Sitzungsniederschrift

24. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur

Sitzungsort: IGS Aurich-West, Am Schulzentrum 14, 26605 Aurich, Gebäude 5, Raum 5.104 (Roter Klinkerbau)		
Sitzungsdatum: 01.09.2016	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:40 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Saathoff, Anneliese	GRÜNE	
Mitglieder		
Behrens, Sven	CDU	
Bikker, Johann	FW	
de Beer, Hans-Gerd		Lehrervertreter allgemeinbildender Bereich
Dirks, Friederike	CDU	
Harms, Erich	SPD	
Hasbach, Bernd	SPD	
Jeromin-Oldewurtel, Beate	GRÜNE	
Klein, Jörg		Vertreter der Organisation der Ar- beitnehmerverbände Vertretung für Herrn Heiko Pfanne
Peters, Cornelius	SPD	
Sievers, Wolfgang	FDP	
Speckmann, Heinz		Vertreter der Organisation der Ar- beitgeberverbände
Sterk, Heiko		Lehrervertreter berufsbildender Bereich
Terfehr, Hans	SPD	
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Wolters, Hayo	CDU	Vertretung für Herrn Roelf Odens
Grundmandat		
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	

Beratende Mitglieder

Hedemann, Remmer	Vertreter des Kreissportbundes
------------------	--------------------------------

Schoone, Detlev	Vertreter des Kreissportbundes
-----------------	--------------------------------

Verwaltung

Eiben, Talea	Amtsleitung
--------------	-------------

Puchert, Dr. Frank	Erster Kreisrat
--------------------	-----------------

Mika, Ferdinand	Schulleiter IGS Waldschule-Egels
-----------------	----------------------------------

Quest, Thorsten	Schulleiter IGS Aurich-West
-----------------	-----------------------------

Nicht anwesend:**Mitglieder**

Keller, Menno	Vertreter der Eltern (berufsbildende Schulen)
---------------	---

Meyerhoff, Barbara	SPD
--------------------	-----

Odens, Roelf	CDU
--------------	-----

Pfanne, Heiko	Vertreter der Organisation der Arbeitnehmerverbände
---------------	---

Sievers, Saskia	
-----------------	--

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | |
|------|--|
| 1. | Eröffnung der Sitzung |
| 2. | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit |
| 3. | Verpflichtung von hinzugewählten Mitgliedern |
| 4. | Feststellung der Tagesordnung |
| 5. | Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.05.2016 |
| 6. | Einwohnerfragestunde |
| 7. | Schulentwicklungsplanung: IGS Aurich-West und IGS Waldschule Egels
Vorlage: VIII/2016/183 |
| 8. | Anträge im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung im Landkreis Aurich für das Jahr 2016 |
| 8.1. | Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung des Projekts "Das goldene Herz" vom Verein zur Förderung von Kinder- und Jugendtheater in Aurich e.V.
Vorlage: VIII/2016/158 |
| 8.2. | Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Moorführungen in Wiesmoor
Vorlage: VIII/2016/173 |

- 8.3. Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung des Kunstprojektes "Freiraum" der Werkstätten für behinderte Menschen Aurich-Wittmund gGmbH
Vorlage: VIII/2016/189

- 8.4. Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung des Ostfriesischen Kammerorchesters
Vorlage: VIII/2016/180

- 8.5. Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung der Armin Mueller-Stahl-Ausstellung von der Künstlervereinigung Nordbrücke e.V.
Vorlage: VIII/2016/172

- 8.6. Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Künstlerische Begleitung des Projekts "Kulturbüro" der Kunstschule Norden e.V. in Kooperation mit der Realschule Dornum
Vorlage: VIII/2016/185

- 8.7. Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung des Projekts "Die Raupe Nimmersatt" der Kunstschule Norden e.V. in Kooperation mit 6 Kindergärten aus dem nördlichen Kreisgebiet
Vorlage: VIII/2016/188

- 8.8. Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung des Projekts "Mullewapp - musikalische Geschichten zum Thema Freundschaft" des Förderkreises der Grundschule Sandhorst e.V.
Vorlage: VIII/2016/190

- 8.9. Antrag des Fördervereins Musikalischer Sommer in Ostfriesland e.V. auf Förderung des Fehlbetrages für 9 Konzerte
Vorlage: VIII/2016/164

9. Vereinbarung zwischen der Kunstschule Norden e.V. und dem Landkreis Aurich zur Zahlung eines Zuschusses zum Betrieb der Kunstschule
Vorlage: VIII/2016/157

10. Vereinbarung zwischen dem Kreissportbund Aurich e.V. und dem Landkreis Aurich zur Förderung des Breitensports
Vorlage: VIII/2016/153

11. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

12. Einwohnerfragestunde

13. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzende Saathoff eröffnete die Sitzung um 15:05 Uhr und begrüßte die Anwesenden.



TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

TOP 3 Verpflichtung von hinzugewählten Mitgliedern

Herr Jörg Klein, Vertreter der Organisation der Arbeitnehmerverbände, wurde nach § 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes verpflichtet. Weitere neu hinzugewählte Mitglieder waren nicht anwesend.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde festgestellt.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.05.2016

Die Niederschrift wurde bei drei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

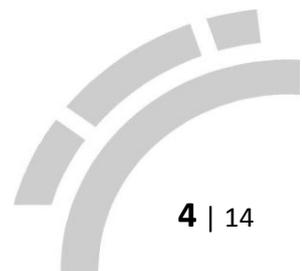
TOP 6 Einwohnerfragestunde

Frau Steck-Jakobs, Elternvertreterin der IGS Aurich-West, bedankte sich über die Zusammenarbeit zur Schulentwicklungsplanung und begrüßte den Entschluss der Zusammenlegung der beiden Integrierten Gesamtschulen. Sie wünschte sich, dass auch Elternvertreter in der Planungsgruppe vertreten sein sollten.

Herr Quest hob hervor, dass Elternvertreter später in den Gruppen durchaus vertreten sein werden. Zurzeit sei dies nicht der Fall. Die Planungsgruppe, bestehend aus je 7 Vertretern der IGS Aurich-West und der IGS Waldschule Egels, arbeitete zunächst Konzepte aus. Später wolle er mehr zu diesem Thema sagen.

TOP 7 Schulentwicklungsplanung: IGS Aurich-West und IGS Waldschule Egels
Vorlage: VIII/2016/183

Erster Kreisrat Dr. Puchert erklärte, dass bereits im letzten Schulausschuss das Thema beleuchtet wurde. In den letzten Monaten haben die Schulleiter Herr Mika und Herr



Quest zusammen mit der Planungsgruppe das Thema umfangreich vorangetragen. Er sei stolz auf die Schulen, die den Blick auf die Realität nicht verschlossen hätten. Eine Zusammenführung bedeute für die Belegschaft eine zusätzliche Belastung.

Nunmehr müssten die rechtlichen Weichen gestellt werden. Formal werde die Integrierte Gesamtschule Waldschule Egels durch die Integrierte Gesamtschule Aurich-West aufgenommen, so dass es zu keiner Neugründung komme. Dies habe den Vorteil, dass keine neuen Nachweise über die Schülerzahlen der Landesschulbehörde wie bei einer Neugründung vorgelegt werden müssten. Der Bestandschutz werde gewahrt.

Herr Quest führte aus, dass bereits seit einem Jahr eine enge Zusammenarbeit der beiden Schulen zu diesem Thema betrieben werde. Es wurde frühzeitig mit der Landesschulbehörde Kontakt aufgenommen, die den Weg, den 5. Jahrgang an einem Standort zu beschulen, positiv bewerten. Mit dieser Entscheidung seien schon viele rechtliche Hürden auf dem Weg zu einer neuen Schule genommen.

Bereits im Mai dieses Jahres habe sich eine Planungsgruppe aus je sieben Lehrern der beiden Schulen gebildet. Auch wenn es keine Neugründung sei, müsse vieles beachtet werden. Es müsse ein neues pädagogisches Konzept erarbeitet werden. Bis zum 31.01.2017 müsse ein Struktur- und Raumkonzept sowie die Personalplanung abgeschlossen werden. Danach soll sich die Schule mit den neuen Konzepten den Grundschulleitern präsentieren.

In der Planungsgruppe seien die Eltern nicht vertreten. In den kommenden Wochen sollen Untergruppen entstehen, in der die Eltern mit einbezogen werden sollen.

Im Gebäude 2 der IGS Aurich-West wird eine Etage umgebaut, so dass ein Neubeginn widerspiegelt werde. Sechs Klassenräume würden hierzu neu hergerichtet und mit Lerninseln ausgestattet werden.

Des Weiteren soll über einen Wettbewerb, wobei sich Schüler, Lehrer, Eltern und Politiker beteiligen können, ein neuer Name für die Schule gefunden werden.

Abg. Sievers erkundigte sich, ob durch die Beschulung des 5. Jahrganges an der IGS Aurich-West die Schülerbeförderung neu geregelt werden müsste.

Herr Quest antwortete, dass Schüler aus Großefehn und Aurich bereits die Schule besuchten und es daher keiner größeren Neuordnung der Schülerbeförderung bedarf. Dennoch würde dieses Thema sicherlich zu gegebener Zeit mit den Verantwortlichen besprochen werden.

Abg. Wolters und Vorsitzende Saathoff bedankten sich bei den Schulleitern Herrn Quest und Herrn Mika für die Arbeit.

Elternvertreterin Frau Steck-Jakobs erkundigte sich nach der Höchstgrenze der Schülerzahl.

Sollten mehr Anmeldungen als 6 Züge vorliegen, so könne nach Ansicht von **Ersten Kreisrat Dr. Puchert** ggf. das Los entscheiden.

Sodann ließ **Vorsitzende Saathoff** über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beginnend ab dem Schuljahr 2017/2018 werden keine Schülerinnen und Schüler mehr in den 5. Jahrgang an der Integrierten Gesamtschule Waldschule Egels aufgenommen (ausschleichende Aufhebung). Aus den Einzugsbereichen der beiden Auri-



cher Gesamtschulen wird ab 01.08.2017 der 5. Jahrgang aufsteigend nur noch an der Integrierten Gesamtschule Aurich-West beschult.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 **Anträge im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung im Landkreis Aurich für das Jahr 2016**

TOP 8.1 **Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung des Projekts "Das goldene Herz" vom Verein zur Förderung von Kinder- und Jugendtheater in Aurich e.V.**
Vorlage: VIII/2016/158

Vorsitzende Saathoff erklärte, dass nach der letzten Sitzung weitere Anträge im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung eingegangen seien.

Frau Eiben stellte sodann den ersten Antrag „Das goldene Herz“ vor. Es sei ein Antrag, der zu 100% in die Richtlinie der Kunst- und Kulturförderung passe. Das Projekt lebe von der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Abg. Jeromin-Oldewurtel erkundigte sich, welche Berufe die Erwachsenen ausübten, die die Schüler anleiteten. **Frau Eiben** erklärte, dass die Mitwirkenden in unterschiedlichen Berufen, z.B. als Handwerksmeister, ausgebildet seien.

Anschließend ließ **Vorsitzende Saathoff** über den Antrag abstimmen.

Für das Projekt „Das goldene Herz“ des Vereins zur Förderung von Kinder – und Jugendtheater in Aurich e.V. wird im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung im Landkreis Aurich ein Zuschuss in Höhe von 5.000,00 Euro gewährt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8.2 **Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Moorführungen in Wiesmoor**
Vorlage: VIII/2016/173

Frau Eiben erklärte das Projekt „Moorführungen“. Zusammen mit Rentnern werde den Kindern das Thema „Moor“ vorgestellt. Um den Kindern dieses Thema veranschaulicht zu erklären, würden hierzu noch Materialien benötigt.

Abg. Sievers erkundigte sich zur Förderungshöhe, die **Frau Eiben** erläuterte.

Auf welches Konto die Förderung fließe, wollte **Abg. Jeromin-Oldewurtel** wissen. **Frau Eiben** erklärte hierzu, dass die Förderung auf das angegebene Konto überwiesen werde. Der Antragsteller müsse einen Verwendungsnachweis erbringen.

Abg. Trauernicht begrüßte die Bewahrung der Fehnkultur durch dieses Projekt. Auch **Abg. Harms** begrüßte das Projekt.

Für das Projekt „Moorführungen in Wiesmoor“ wird im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung im Landkreis Aurich ein Zuschuss in Höhe von 685,00 Euro bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8.3 **Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung des Kunstprojektes "Freiraum" der Werkstätten für behinderte Menschen Aurich-Wittmund gGmbH**
Vorlage: VIII/2016/189

Bei dieser Begegnungsstätte, erklärte **Frau Eiben**, würden Workshops für Menschen mit und ohne Behinderung durchgeführt werden. Für dieses Einzelprojekt sollen noch Materialien angeschafft werden, so dass einmalig eine Förderung in Höhe von 5.000 Euro vorgeschlagen wurde.

Danach ließ **Vorsitzende Saathoff** über die Beschlussvorlage abstimmen.

Für das Projekt „Freiraum“ der Werkstätten für behinderten Menschen Aurich-Wittmund gGmbH wird im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung im Landkreis Aurich ein Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro gewährt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen:16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 8.4 **Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung des Ostfriesischen Kammerorchesters**
Vorlage: VIII/2016/180

Beim Kammerorchester, welches das 40-jährige Jubiläum feierte, seien auch Schüler von den Gymnasien involviert, erklärte **Frau Eiben**. Aufgrund des Jubiläums werde daher vorgeschlagen, einmalig eine Förderung zu bewilligen.

Abg. Sievers stellte fest, dass die Förderungshöhe nicht bei 50% der Gesamtkosten lag.

Für das Ostfriesische Kammerorchester wird für die Konzerte im Herbst 2016 einmalig ein Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro im Rahmen der Kunst- und Kulturrichtlinie bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8.5 **Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung der Armin Mueller-Stahl-Ausstellung von der Künstlervereinigung Nordbrücke e.V.**
Vorlage: VIII/2016/172

Frau Eiben erläuterte die Ausstellung und zeigte die zuwendungsfähigen Kosten des Projekts auf. Laufende Kosten wie Miete seien nach den Richtlinien nicht förderfähig. Die Stadt Wiesmoor habe das Projekt bereits unterstützt. Der Verein habe in der Antragstellung erläutert, dass eine Grundschule bereits zum Thema arbeitet und die Ausstellung in den Unterricht einbauen möchte.

Abg. Sievers ließ Herrn Schlösser entschuldigen. Er ließe ausrichten, dass sich die KGS Wiesmoor auch am Projekt beteilige.

Vorsitzende Saathoff ließ anschließend über die Beschlussvorlage abstimmen.

Der Künstlervereinigung Nordbrücke e.V. wird für die Armin Mueller-Stahl-Ausstellung ein Zuschuss in Höhe von 872,00 Euro gewährt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 8.6 **Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Künstlerische Begleitung des Projekts "Kulturbüro" der Kunstschule Norden e.V. in Kooperation mit der Realschule Dornum**
Vorlage: VIII/2016/185

Frau Eiben skizzierte das Projekt kurz. Die Kooperation zwischen der Kunstschule Norden und der Realschule Dornum sei förderungsfähig.

Abg. Wolters hat grundsätzliche Aussagen zu den Honoraren der Fachkräfte im Vergleich zum Mindestlohn geäußert.

Anschließend ließ **Vorsitzende Saathoff** über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Für das Projekt „Kulturbüro“ der Kunstschule Norden e.V. in Kooperation mit der Realschule Dornum wird im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung im Landkreis Aurich ein Zuschuss in Höhe von 640,00 Euro gewährt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8.7 **Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung des Projekts "Die Raupe Nimmersatt" der Kunstschule Norden e.V. in Kooperation mit 6 Kindergärten aus dem nördlichen Kreisgebiet**
Vorlage: VIII/2016/188

Das Projekt wurde durch **Frau Eiben** erläutert. Das Projekt ist grundsätzlich förderfähig, örtlich allerdings eng gefasst.

Anschließend wurde über den Tagesordnungspunkt abgestimmt.

Für das Projekt „Die Raupe Nimmersatt“ der Kunstschule Norden e.V. in Kooperation mit 6 Kindergärten aus dem Bereich der Stadt Norden und dem Umland wird im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung im Landkreis Aurich ein Zuschuss in Höhe von 3.296,00 Euro gewährt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 8.8 **Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung des Projekts "Mullewapp - musikalische Geschichten zum Thema Freundschaft" des Förderkreises der Grundschule Sandhorst e.V. Vorlage: VIII/2016/190**

Frau Eiben stellte das besondere Projekt vor. Für das Projekt würden die anliegenden Kindergärten und Grundschulen zur Aufführung eingeladen werden.

Für das Projekt „Mullewapp – musikalische Geschichten zum Thema Freundschaft“ des Förderkreises der Grundschule Sandhorst e.V. wird im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung im Landkreis Aurich ein Zuschuss in Höhe von 880,00 Euro gewährt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
⇒ **einstimmig beschlossen**

TOP 8.9 **Antrag des Fördervereins Musikalischer Sommer in Ostfriesland e.V. auf Förderung des Fehlbetrages für 9 Konzerte Vorlage: VIII/2016/164**

Frau Eiben erläuterte, dass im März des Jahres der erste Antrag ohne Förderungsbeitrag eingereicht worden sei. Auf diesen Antrag folgten weitere Anträge mit Ergänzungen. 18.000 Euro wurden schließlich durch den Förderverein des Musikalischen Sommers im Rahmen der Kunst- und Kulturrichtlinie beantragt.

Der Antrag sei letztendlich nicht förderfähig. Zwar würden auch Veranstaltungen wie z.B. Ritter Rost für Kinder aufgeführt, diese seien jedoch nicht auf dem Gebiet des Landkreises Aurich. Auch im Kreisausschuss fand der Antrag im Rahmen eines Meinungsbildes keine Mehrheit.

Auf die Frage von **Vorsitzende Saathoff**, ob die Gezeitenkonzerte bezuschusst würden, erklärte **Erster Kreisrat Dr. Puchert**, dass keine Förderung der Konzertreihe erfolgt sei.

Abg. Terfehr betonte, dass von einer Förderung des Musikalischen Sommers auch zukünftig abgesehen werden sollte.

Abg. Jeromin-Odelwurtel hatte den Eindruck, dass vermehrt sozialpädagogische Projekte durch die Kunst- und Kulturrichtlinie gefördert würden, die ggf. durch andere Fördertöpfe zu realisieren seien. Es müsse die Richtlinie zur Kunst- und Kulturförderung überarbeitet werden, um attraktive Kulturangebote für den Landkreis Aurich fördern zu können. Nach der aktuellen Kunst- und Kulturrichtlinie sei der Antrag in der Konsequenz abzulehnen.

Auch **Abg. Terfehr** hielt eine Überarbeitung der Richtlinie für denkbar.



Anschließend ließ **Vorsitzende Saathoff** über den Antrag abstimmen.

Einer Förderung des Fehlbetrages für insgesamt 9 Konzerte des Musikalischen Sommers vom 24.06.2016 bis zum 17.07.2016 in Höhe von 18.000 Euro wird nicht entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

⇒ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 **Vereinbarung zwischen der Kunstschule Norden e.V. und dem Landkreis Aurich zur Zahlung eines Zuschusses zum Betrieb der Kunstschule**
Vorlage: VIII/2016/157

Die Vereinbarung mit der Kunstschule Norden läuft aus, erklärte **Frau Eiben**. Die Kunstschule Norden habe sich daher bereits letztes Jahr dem Schulausschuss vorgestellt und das Konzept und die Aufgaben der Kunstschule vorgetragen.

Aufgrund der gestiegenen Kosten beantrage die Kunstschule Norden den jährlichen Zuschusses um 3.000,00 Euro auf 45.000,00 Euro zu erhöhen. Gleichzeitig erhöhe auch die Stadt Norden den Betrag um 3.000,00 Euro auf 18.000,00 Euro. Die Haushaltsberatungen müssten hierzu noch abgewartet werden.

Abg. Terfehr erkundigte sich nach dem Grund der Kostensteigerung. Eine Kostensteigerung sei nach **Erstem Kreisrat Dr. Puchert** auch auf die Tarife zurückzuführen.

Abg. Sievers wollte mit der Abstimmung nicht dem Finanzausschuss vorgreifen. **Abg. Jeromin-Oldewurtel** konnte diese Haltung nachvollziehen. Zuerst müssten die Zahlen für den Haushalt vorliegen.

Vorsitzende Saathoff verwies darauf, dass der neue Kreistag sich erst spät konsolidieren würde.

Abg. Harms bedachte, dass der Schulausschuss nur empfehend sei.

Abg. Sievers hob hervor, dass der Schulausschuss sicherlich autark sei, er dennoch dem Finanzausschuss nicht vorgreifen wolle. Der Landkreis solle sich keine Fesseln vorab anlegen lassen.

Abg. Dirks erkundigte sich nach der Zusammensetzung der Beträge. **Frau Eiben** antwortete, dass die Kunstschule Norden 50% durch Einnahmen generieren müsste. Die Verträge seien historisch gewachsen.

Abg. Wolters wollte den neuen Kreistag die Entscheidung auch nicht vorwegnehmen. Die Zusammensetzung der Förderung müsse aufgrund der Teilnehmerzahlen überdacht werden.



Vorsitzende Saathoff konnte den Bedarf der Kunstschule Norden nachvollziehen und verwies darauf, dass die Kunstschule Aurich eine Vereinbarung mit einer unbefristeten Laufzeit habe.

Abg. Wolters wollte keine Grundsatzdiskussion über Aurich und Norden führen. Vielmehr stelle er die Höhe der Förderung in Frage. Die Städte müssten mehr in die Verantwortung genommen werden.

Abg. Jeromin-Oldewurtel würde gerne die Kunstschule Norden unterstützen. Doch könne es sein, dass die Kunstschule aufgrund des Haushalts nicht gefördert werden könne und daher die Entscheidung abgewartet werden müsste.

Erster Kreisrat Dr. Puchert unterstrich die Wichtigkeit der Kunstschulen für junge Menschen in den Mittelzentren. Es sei selbstverständlich eine Empfehlung unter Vorbehalt. Junge Menschen in Ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken, gehöre jedoch zu den Zielen des Landkreises Aurich.

Abg. Jeromin-Oldewurtel wiederholte, dass im Schulausschuss Geld ausgegeben werde und der Finanzausschuss nicht mehr darüber beraten würde. Sie habe eine Verantwortung dem Haushalt gegenüber. Sie sei grundsätzlich für eine Förderung der Kunstschule, doch müsse vorweg geklärt werden, woher das Geld komme.

Abg. Bikker stellte fest, dass es sich lediglich um eine Erhöhung von 3.000,00 Euro gegenüber den Vorjahren handeln würde. Auf seine Frage, ob der Vertrag über den 31.12.2016 lief, wurde mit Nein geantwortet.

Der Kompromissvorschlag von **Abg. Dirks**, in Verhandlungen mit der Stadt Norden über deren Zuschuss zu treten, fand keine Zustimmung.

Vorsitzende Saathoff unterstrich nochmals die Wichtigkeit der Kunstschule für junge Menschen. Es werde ansonsten wenig Kultur und Kunst für Jugendliche angeboten.

Abg. Harms konnte sich nicht vorstellen, in die Finanzierung der Stadt Norden einzugreifen. Er sehe die Kunstschulen als Pflichtaufgabe für den Landkreis Aurich an.

Abg. Seelgen verfolgte die Diskussion mit Befremden. Sie bedauerte, dass diese Aufgabe zu den freiwilligen Aufgaben zähle. Es sei dennoch eine Pflicht zu fördern. Wäre sie stimmberechtigt gewesen, so hätte sie einer Förderung zugestimmt.

Anschließend ließ **Vorsitzende Saathoff** über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Kunstschule Norden e.V. eine Vereinbarung mit der Laufzeit von vier Jahren zu schließen. Der jährliche Zuschuss beträgt 45.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1
➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 10 **Vereinbarung zwischen dem Kreissportbund Aurich e.V. und dem Landkreis Aurich zur Förderung des Breitensports**
Vorlage: VIII/2016/153

Frau Eiben führte in das Thema ein. **Herr Hedemann** erläuterte, dass die Sportförderung auf drei Säulen beruhe. Eine davon sei die kostenlose Nutzung von Sportstätten im Landkreis Aurich. Die zweite Säule bestehe darin Übungsleiter mit der Jugendleiter Card zu unterstützen. Die dritte Säule sei die Finanzierung der nebenamtlich tätigen Übungsleiter. Die Erhöhung um 12.500,00 Euro sei die erste Anpassung seit 12 Jahren. Dies würde für die Vereine und dem Kreissportbund Planungssicherheit bedeuten.

Abg. Terfehr erklärte, dass viele Übungsleiter die Entschädigung nicht für sich behalten, sondern als Spende den Vereinen zukämen lassen. **Abg. Wolters** ergänzte, dass der gesamte Landkreis davon profitiere. Auch **Abg. Jeromin-Oldewurtel** sah einen wichtigen Beitrag für die Tätigkeit. Sie habe den Eindruck, dass in vielen Bereichen der Gedanke der ehrenamtlichen Tätigkeit verloren gehe. **Herr Hedemann** konnte in den letzten Jahren feststellen, dass kein Rückgang bei den Übungsleitern zu verzeichnen sei.

Anschließend ließ **Vorsitzende Saathoff** abstimmen.

Der Vereinbarung zwischen dem Kreissportbund Aurich e. V. und dem Landkreis Aurich wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 11 **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Abg. Dirks wiederholte den Wunsch aus der letzten Sitzung das Thema I-Helfer im Schulausschuss zu beleuchten.

Aufgrund der langen Tagesordnung wurde dieser Punkt auf die nächste Sitzung im Oktober verschoben, erklärte **Frau Eiben**.

Abg. Trauernicht schlug die KGS Großefehn als nächsten Sitzungsort vor.

TOP 12 **Einwohnerfragestunde**

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.



TOP 13 **Schließung der Sitzung**

Vorsitzende Saathoff schloss die Sitzung um 16:40 Uhr.

gez. Saathoff
Vorsitzende

gez. Saathoff
Protokollführer

